



P R O T O K O L L

Reihenhaussiedlung Erding-Ost e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 18. März 2003

Ort: Gasthof Mayr Wirt, Haager-Straße 4
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:53Uhr

Anwesende Mitglieder: 32 Mitglieder, (siehe Anwesenheitsliste)
Durch Vollmacht vertreten: 12 Mitglieder

Der 1. Vorsitzende Christian Sack begrüßt die zahlreich erschienenen Mitglieder und eröffnet die satzungsgemäß einberufene Jahreshauptversammlung.

Zu TOP 1: Eröffnung der Versammlung

Der 1. Vorsitzende Christian Sack gibt die Tagesordnung bekannt:

1. Eröffnung der Versammlung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der JHV 2002
4. Sanierung der Kabelanlage (bessere Programmqualität, Erneuerung der Hausübergabepunkte, ...)
5. Bericht des Vorstandes (Bauvorhaben rund um die Siedlung, ...)
6. Bericht des Kassiers und der Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
 - Wahl der neuen Vorstandschaft
 1. Vorsitzende(r)
 2. Vorsitzende(r)
 - Kassierer(in)
 - Schriftführer(in)
 - Revisoren
 - Verwaltungsratsmitglieder
8. Verschiedenes

⇒ Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Laut Satzung ist die Beschlussfähigkeit der Jahreshauptversammlung dann gegeben, wenn mehr als 1/6 der Mitglieder (21 Mitglieder) anwesend sind.

- ⇒ Die Jahreshauptversammlung 2003 ist beschlussfähig.

Zu TOP 4: Sanierung der Kabelanlage

Christian Sack erklärt den momentanen technischen Zustand unserer Kabelanlage, die aufgrund ihres Alters trotz guter Signalqualität an den Übergabepunkten, an den Endgeräten z.T. deutliche Mängel aufweist. Darüber hinaus werden die aktuellen gesetzlichen Grenzwerte der Nutzungsbestimmung nicht eingehalten. Durch das defekte Kabel unterhalb der Wilhelm-von-Dietz-Strasse kann auch der Tarifrabatt nicht voll genutzt werden (zwei Übergabepunkte statt einem).

Die Kosten der Sanierung belaufen sich auf ca.29.000€ (ca.220€ pro WE) und die Wiedervereinigung der beiden Siedlungshälften ca. 2800€.

Aufgrund der hervorragenden Arbeit des Vorstandschaff in der Vergangenheit kann der Verein diese Kosten aus bestehenden Rücklagen finanzieren, obwohl die Kabelgebühren in der Siedlung wesentlich niedriger sind als vergleichbare Einzelanschlussgebühren. Die Kosten der Zusammenlegung der beiden Übergabepunkte werden auch aus den Rücklagen finanziert und ergeben eine deutliche Reduzierung der laufenden Gebühren von über 20%.

Der Kabelprovider wird in jedem Haus eine Referenzdose definieren und somit die optimale Empfangsqualität an dieser Dose sicherstellen. Für weitere Dosen in der Wohneinheit ist der Provider nicht verantwortlich!

Über die Sanierung wurde per Handzeichen abgestimmt und einstimmig beschlossen

Zu TOP 5: Bericht des Vorstandes:

Christian Sack resümierte ein positives Jahr 2002.

Die gemeinsame Pflege der Grünanlagen lief sehr gut ab mit dem Hinweis, dass entstandene Kosten wie Dünger, Erde etc. durch Einreichung der Rechnung rückerstattet werden können. Auch das Aufstellen des Containers lief absolut reibungslos. Das Sommerfest war ein Highlight nicht nur aufgrund der Tatsache, dass ein Gewinn erzielt wurde (die Rechnung für die Grillwürste wurde trotz Aufforderung nicht eingereicht / Dank an Familie Meier ;-)), sondern das Fest war sehr zahlreich besucht. Ein Novum war auch das „Freiluftkino“ mit der Übertragung der Fußball WM. Herr Sack dankte allen freiwilligen Helfern und bittet um Mithilfe beim Sommerfest 2003.

Zu TOP 6: Bericht des Kassiers

Herr Großer berichtet über die finanzielle Situation und wird im Anschluss ausdrücklich für die professionelle und gute Zusammenarbeit durch die Rechnungsprüfer, vertreten durch Hr. Döllel gelobt. **Der Kassier wurde im Anschluss einstimmig bei einer Enthaltung entlastet.**

Kabel Kontenstand:

31.12.01	Raiba-Giro JAB 2001	8.561,52 EUR	
31.12.02	Raiba-Giro JAB 2002		13.009,26 EUR
31.12.01	ISV JAB 2001	12.673,65 EUR	
31.12.02	ISV JAB 2002		12.947,19 EUR
31.12.01	Festgeld JAB 2001	5.277,83 EUR	
31.12.02	Festgeld JAB 2002		5.389,47 EUR
Gesamtvermögen (Vorjahr)		26.512,99 EUR	
Gesamtvermögen			31.345,91 EUR
Gewinn		4.832,92 EUR	

Siedlungsfest

	Einnahmen	Ausgaben
Getränke Brehm / Dosch	520,85 EUR	312,36 EUR
F.X.Mayr	214,30 EUR	
Kaffee / Kuchen / Dosch	105,75 EUR	124,05 EUR
Kinderspiele		67,74 EUR
Gebühren Stadt Erding		49,50 EUR
Luftballonwettbewerb (Gas)		67,00 EUR
Luftballonwettbewerb (Preise)		55,00 EUR
Luftballonwettbewerb (Postkarten)		65,00 EUR
■ Summe	840,90 EUR	740,65 EUR

Zu TOP 7: Entlastung des Vorstandes:

Der 1. Vorsitzende Herr Sack bittet um die Entlastung des Vorstandes.

⇒ Der Entlastung wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 8: Wahl des neuen Vorstandes:

Den Höhepunkt der Jahreshauptversammlung stellte die Neuwahl der Vorstandschaft dar. Aufgrund der hervorragenden Arbeit die der „alte“ Vorstand geleistet hat, lag der Versuch nahe diesen abermals für dieses Amt zu gewinnen. Die aufkommende Diskussion „die jungen Leute sollten sich stärker engagieren“ war nicht zuletzt aufgrund des niedrigen Durchschnittsalters der Teilnehmer (unter 60 Jahre) sehr schnell zu Gunsten der Jugend im Keim erstickt. Die anschließende Wahl endete mit folgendem Ergebnis:

1. Vorstand: Hr. Sack
 2. Vorstand: Fr. Prey-Schmuck
- Schriftführer: Hr. Walter
Kassier: Hr. Großer
Revisoren: Hr. Vinzenz, Hr. Döllel
Die Wahl war einstimmig mit jeweils einer Enthaltung

Der Verwaltungsrat setzt sich aus folgenden Personen zusammen:
Hr. Brehm, Fr. Döllel, Hr. Hofmann, Fr. Koschek, Hr. Müller, Fr. Sack

Zu TOP 9: Verschiedenes:

Generell sollte versucht werden bei größeren Projekten wie z.B. Dachsanierung, Garagendächer, Haus streichen etc. die Gemeinschaft mit einzubeziehen, um durch ein größeres Volumen einen besseren Rabatt bzw. Preis für jeden einzelnen zu

erzielen. Jeder, der etwas in dieser Richtung plant ist aufgerufen dies dem Vorstand mitzuteilen – bitte dazu den Anhang dieses Schreibens beachten!

Ein weiteres Thema war die Parkplatzsituation Dr. Deißböck Weg. Es konnte nicht eindeutig geklärt werden wer Eigentümer der Parkplätze ist, bzw. ob dann ggf. ein Schild montiert werden soll bzw. wer die Kosten dafür übernimmt.

Ein weiterer Vorschlag zur Senkung der Stromkosten wurde eingebracht. Die Idee ist, durch eine Zusammenlegung möglichst vieler Haushalte ein größeres Volumen zu erreichen und die Kosten zu reduzieren.

Jeder der Interesse hat die Stromkosten zu senken ist aufgerufen seinen ungefähren jährlichen Strombedarf mit KW/h Preis im beiliegendem Formular zu notieren und bei Christian Sack einzuwerfen. Sollten Sie Nachtstrom oder andere Sondertarife nutzen bitte ich dies ebenfalls zu berücksichtigen.

Der 1. Vorsitzende Herr Sack bedankt sich bei den Mitgliedern für das zahlreiche Erscheinen und beschließt die Sitzung um 21:53 Uhr.

Gez. Christian Sack

gez. Joachim Walter

Christian Sack
1. Vorsitzender

Joachim Walter
Protokollführer